

Fortbildungsinhalte

Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Was macht der Schneehase ohne Schnee? Klimawandel begreifen, gemeinsam handeln

Mo., 15.4.24, 9 – 16 Uhr

Der Klimawandel betrifft uns alle. Die Folgen sind auch in der Kita, der Grundschule oder der OGS spürbar: Es ist zu heiß zum Toben, zu stürmisch zum Klettern, zu nass zum Rennen. Hitzewellen, Starkregen oder starke Gewitter wirken sich nicht nur auf unsere körperliche Gesundheit aus, sie können auch Ängste und Unsicherheiten auslösen – besonders bei Kindern. Als pädagogische Fach- oder Lehrkraft haben Sie wichtige Aufgaben. Nehmen Sie Ihre Gefühle zur Klimakrise und die der Mädchen und Jungen ernst, greifen Sie die Fragen der Kinder auf und entwickeln Sie gemeinsam Lösungen. Das neue Fortbildungsangebot unterstützt Sie dabei!

Mithilfe des Konzepts Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erfahren Sie, wie Sie zusammen mit den Mädchen und Jungen die Klimakrise altersgerecht aufgreifen können. Was sind wichtige Fakten und irreführende Behauptungen zum Klimawandel? Sie erhalten praxisnahe Ideen, um mit den Kindern Klimafolgenanpassung zu gestalten. In der neuen Fortbildung lernen Sie, was Klimagefühle sind und wie sich unser Verhalten auf die Natur und andere Menschen auswirkt. Seien Sie dabei und gestalten Sie die Zukunft – für eine lebenswerte Welt!

Das bringen Sie mit

- Interesse am pädagogischen Ansatz der Stiftung Kinder forschen (www.stiftung-kinder-forschen.de)
- Einen persönlichen Zugang zu Fragen der Nachhaltigkeit

Das nehmen Sie mit

- Grundlegende Kenntnisse zu den Themen BNE, Klimawandel und Klimafolgenanpassung
- Einen Einblick in Klimagefühle
- Ideen für Anknüpfungspunkte im Kita-, OGS- und Grundschulalltag

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PARTNER

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Dieter Schwarz Stiftung

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wie können Sie gemeinsam mit den Mädchen und Jungen in Bezug auf das Klima ins Handeln kommen?
- Was sind die relevantesten Stellschrauben der Klimafolgenanpassung?
- Wie lässt sich das Entdecken und Forschen in Ihrer Bildungsinstitution mit BNE, Klimafolgenanpassung und Klimaschutz verknüpfen?
- Wie können Sie die Kinder im Umgang mit Klimaveränderungen stärken?
- Wie können Sie sich und Ihre Institution vor den Auswirkungen des Klimawandels schützen?
- Was sind Klimagefühle und wie gehen Sie damit um?

Inhalte der Fortbildung

- Klimakrise und Klimafolgenanpassung: Fakten und Reflexion
- Verknüpfung von BNE, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
- Zusammenhänge von Klimakrise, BNE und Gefühlen
- Die Methode „Philosophieren mit Kindern“
- Reflexion der eigenen Haltung und des eigenen Handelns
- BNE-Praxisideen für die eigene pädagogische Arbeit

Arbeitsunterlagen

Teilnehmende Kitas, Grundschulen und OGS erhalten in der Fortbildung kostenfrei pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis. Das Materialpaket beinhaltet:

- Broschüre „Klimawandel begreifen, gemeinsam handeln“
- Poster „Der Klimawandel hat Folgen: Lasst uns gemeinsam handeln!“
- Bildkarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte und Kinder

Das könnte Sie auch interessieren

- Fortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- Fortbildung „Konsum umdenken – entdecken, spielen, selber machen“
- Inhouse-Fortbildung für Kita-Teams: „Türen auf! Unser Weg zu Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- Online-Kurs „Der pädagogische Ansatz der Stiftung Kinder forschen“ auf <https://campus.stiftung-kinder-forschen.de/>
- Interaktive Wimmelapp „Energie ist überall“ für sechs- bis zehnjährige Kinder auf www.energie-wimmelapp.de

Entdecken, Forschen, Freisein - MINTmachtage 2024

Digitale regionale Fortbildung

Di., 23.4.24, 13 - 17 Uhr - per Zoom

"Entdecken, Forschen, Freisein!" ist das Motto der MINTmachtage 2024, welche die Kinder dazu einladen, sich auf eine Entdeckungsreise zu den verschiedenen Aspekten von Freiheit zu begeben. Als pädagogische Fach- und Lehrkräfte erfahren Sie, wie Sie die Mädchen und Jungen dabei begleiten können, zunächst auf sich selbst zu schauen, um herauszufinden, wann und wo sie sich frei fühlen. Stück für Stück erweitern sie gemeinsam mit den Kindern den Blick, betrachten das Gegenüber, die Gruppe in der Kita oder Grundschule und schließlich die Gesellschaft, in der sie leben. Die regionale Fortbildung bietet hierfür zahlreiche praktische Anregungen, die Sie in Ihrem pädagogischen Alltag umsetzen können.

Wie helfen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik dem Menschen dabei, frei und selbstbestimmt zu leben? Welche Erfindungen und technischen Neuerungen haben uns Freiheiten ermöglicht? Sie erfahren, was MINT und Freiheit miteinander zu tun haben. Und mit spannenden Praxisideen, wie „Abgestimmt“ oder „Frei wie der Wind“ können Sie direkt am nächsten Tag mit dem Entdecken und Forschen beginnen.

Das nehmen Sie mit

- Wissen zu den Inhalten, Materialien und Praxisideen zu der Aktion der MINTmachtage 2024
- Ideen zur Lernbegleitung beim Entdecken und Forschen zu den Themenschwerpunkten „Meine Freiheit“, „Meine und deine Freiheit“ und „Freiheit für die Gesellschaft, Wissenschaft und Natur“
- Sensibilisierung für die Methode Philosophieren mit Kindern sowie Ideen zur Partizipation von Kindern
- Praxisnahe Umsetzungsideen (und Inspiration durch den Austausch mit den anderen Teilnehmenden), die zur sinnlichen und kreativen Auseinandersetzung mit dem Thema einladen

Inhalte der Fortbildung

- Freiheit und ihre Bedeutung in den Themenkomplexen „Meine Freiheit“, „Meine und deine Freiheit“ sowie „Freiheit für die Gesellschaft, Wissenschaft und Natur“
- Zusammenhänge und Bezüge von Freiheit und MINT
- Bedeutung der Methode Philosophieren mit Kindern sowie Partizipation von Kindern im Zusammenhang mit dem Thema Freiheit

- Themenspezifische Umsetzungsideen und Ideen zur Lernbegleitung

Arbeitsunterlagen

- „Forscht mit!“-Ausgabe zum Thema „Freiheit“ (pdf)

Lavalampe und Brauserakete: Forschen mit Sprudelgas

Do., 2.5.24, 9 – 16 Uhr

Das Gas Kohlenstoffdioxid blubbert in Sprudelwasser und Limonade. Es entsteht beim Auflösen von Brausetabletten in Wasser oder beim Lutschen von Brausebonbons auf der Zunge. Auch beim Backen ist es wichtig, denn es sorgt dafür, dass der Teig von Kuchen, Brot und Brötchen schön aufgelockert wird. Neben dem Sprudelgas finden sich in unserem Alltag noch viele weitere chemische Stoffe, deren Eigenschaften mit Kindern erkundet werden können.

Was ist Chemie? Welche Rolle spielt sie in unserem Leben und wo begegnen wir ihr tagtäglich? Die Fortbildung „Forschen mit Sprudelgas“ bietet Ihnen zahlreiche Anregungen, wie Sie gemeinsam mit den Kindern die Eigenschaften des Sprudelgases Kohlenstoffdioxid entdecken und erforschen können und dabei Grunderfahrungen im Bereich Chemie sammeln.

Darüber hinaus ist die Bildungsbereichsübergreifende Förderung naturwissenschaftlicher und sprachlicher Bildung ein wichtiges Thema der Fortbildung. Sie diskutieren und üben Grundprinzipien guter Lernbegleitung, um die Kinder im Alltag sowohl im Hinblick auf sprachliche Bildung zu fördern als auch optimal beim Entdecken und Forschen zu unterstützen.

Das sollten Sie mitbringen

- Interesse am Thema „Lernbegleitung“ sowie am Entdecken und Forschen mit Kindern
- Interesse an Chemie im Alltag
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Kinder forschen (www.Stiftung-kinder-forschen.de)

Das nehmen Sie mit

- Gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Entdecken und Forschen mit Kindern
- Grundwissen über die Entstehung und Eigenschaften von Kohlenstoffdioxid
- Wissen um die Gemeinsamkeiten guter Lernbegleitung in Bezug auf sprachliche Bildung und das entdeckende und forschende Lernen

- Ideen zur Begleitung von Kindern beim Entdecken und Erforschen chemischer Phänomene

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wo kommt Chemie im Alltag der Kinder vor?
- Wie können die Kinder bei der Erkundung von chemischen Stoffen und Stoffumwandlungen begleitet werden?
- Welche Grundprinzipien guter Lernbegleitung fördern sowohl die sprachliche Entwicklung der Kinder als auch das entdeckende und forschende Lernen?

Inhalte der Fortbildung

- Alltagsstoffe wie Sprudelgas selbst entdecken und erforschen
- Reflexion Bildungsbereichsübergreifender Grundprinzipien guter Lernbegleitung

Arbeitsunterlagen

Teilnehmende Kitas, Horte und Grundschulen erhalten in der Fortbildung kostenfrei pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis. Das Materialpaket beinhaltet:

- Entdeckungs- und Forschungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Broschüre „Sprudelgas und andere Stoffe“
- Entdeckungskarten für Kinder im Grundschulalter inkl. Tipps zur Lernbegleitung
- Poster „Grundprinzipien guter Lernbegleitung“

Das könnte Sie auch interessieren

- Die Online-Kurse „Der pädagogische Ansatz der Stiftung Kinder forschen“; „Wer forscht, der fragt – Wer fragt, der forscht“, „Forschungsdialoge gestalten“ inkl. Interview mit Prof. Dr. Frauke Hildebrandt auf www.campus.stiftung-kinder-forschen.de
- Lernspiel für 6- bis 10-jährige Kinder „Bennos Blubberbauch“ auf www.meine-forscherwelt.de

Forschen zu Klängen und Geräuschen

Di., 4.6.24, 9 – 16 Uhr

Wir sind umgeben von akustischen Einflüssen, so natürlich auch die Kinder: Morgens klingelt der Wecker, beim Frühstück läuft das Radio, auf dem Weg zur Kita oder Schule hören die Mädchen und Jungen unterschiedlichste Geräusche im Straßenverkehr oder lauschen dem Vogelzwitschern. Es geht weiter, wenn in der Gruppe gesungen wird und beim Aufstehen die Stühle laut über den Boden gerückt werden.

Überall sind Dinge zu hören. Sie klingen alle unterschiedlich, sind mal laut, mal leise, rufen angenehme Gefühle hervor oder signalisieren Gefahr.

Das Entdecken und Erforschen von Klängen und Geräuschen ermöglicht den Kindern ein eng an ihre täglichen Erfahrungen geknüpftes Lernen. Die Fortbildung bietet Ihnen zahlreiche Ideen, gemeinsam mit den Kindern Klänge und Geräusche der Umgebung oder des eigenen Körpers zu erforschen und dem eigenen Hören nachzugehen.

Darüber hinaus erfahren Sie, wie die Mädchen und Jungen in Gruppen voneinander lernen und Sie als pädagogische Fach- und Lehrkräfte diesen Prozess gut unterstützen.

Das sollten Sie mitbringen

- Interesse am Thema „Lernbegleitung“ und am Entdecken und Forschen mit Kindern
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Kinder forschen (www.stiftung-kinder-forschen.de)

Das nehmen Sie mit

- Gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Entdecken und Forschen mit Kindern
- Grundlegendes Fachwissen zur Unterscheidung von Ton, Klang und Geräusch
- Kenntnisse über das Lernen von Kindern in Gruppen (Peergroups)
- Fachdidaktisches Wissen zum forschenden Vorgehen

Fragestellungen in der Fortbildung

- Welche Möglichkeiten habe ich im Alltag, Klänge und Geräusche mit den Kindern zu erforschen?
- Wie begleite ich die Mädchen und Jungen bei deren Fragen zur Veränderung von Geräuschen?
- Kann man Geräusche auch fühlen oder sehen?
- Wie kann ich die Interaktion der Kinder fördern und damit ihre Lernprozesse unterstützen (Ko-Konstruktion, Peergroups)?

Inhalte der Fortbildung

- Praxisideen, um Klänge und Geräusche im Alltag zu entdecken
- Ideen für „Klänge- und Geräusche-Macher“, die die Mädchen und Jungen aus Alltagsmaterialien herstellen können
- Forschen mit der Methode „Forschungskreis“

Arbeitsunterlagen

Teilnehmende Kitas, Horte und Grundschulen erhalten in der Fortbildung kostenfrei pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis.

Das Materialpaket beinhaltet:

- Broschüre „Klänge und Geräusche“
- Forschungs- und Entdeckungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Entdeckungskarten für Kinder im Grundschulalter inkl. Tipps zur Lernbegleitung

Das könnte Sie auch interessieren

- Online-Kurse „Der pädagogische Ansatz der Stiftung Kinder forschen“ und „Forschungsdialoge gestalten“ auf www.campus.stiftung-kinder-forschen.de
- Lernspiele für 6- bis 10-jährige Kinder „Kais Flaschenorchester“ und „Pablos Tonstudio“ auf www.meine-forscherwelt.de

Forschen zu Strom und Energie

Di., 11.6.24, 9 – 16 Uhr

Energie begegnet uns in vielen Formen, beispielsweise als Licht, Wärme, Bewegung oder elektrischer Strom. Unser Alltag ist geprägt von elektrischen Geräten, von denen viele auch von den Kindern ständig verwendet werden. Woran lässt sich erkennen, ob etwas mit Strom betrieben wird? Was macht eigentlich ein Schalter? Was leitet Strom und was nicht? Wie viel Energie steckt in unserem Körper, in der Sonne oder im Wind?

In der Fortbildung „Forschen zu Strom und Energie“ gehen Sie diesen Fragen nach und wenden Ihre neu erworbenen Kenntnisse über den elektrischen Stromkreis an, indem Sie die „Stadt der Erleuchtung“, einen „Heißen Draht“, „Stromwanzen“ oder ein Elektroquiz konstruieren. Zudem bauen Sie Ihr Wissen aus, die Familie als wichtigen Bildungspartner der Mädchen und Jungen in die Umsetzung dieses Themas einzubinden.

Das sollten Sie mitbringen

- Interesse am Thema „Lernbegleitung“ und am Entdecken und Forschen mit Kindern
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Kinder forschen (www.stiftung-kinder-forschen.de)

Das nehmen Sie mit

- Gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Entdecken und Forschen mit Kindern
- Grundlegendes Fachwissen aus den Bereichen Strom und Energie
- Kenntnisse zum Forschen mit der Methode „Forschungskreis“

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wie begleite ich die Kinder beim Entdecken und Forschen zum Thema „Strom und Energie“?
- Wie kann die Einbindung der Familie als Bildungspartner gelingen?

Inhalte der Fortbildung

- Praxisideen: Entdecken und Forschen in der Stromwerkstatt
- Erfahrungsfelder beim Thema „Strom und Energie“
- Erfahrungsaustausch: Familien ins Forschen einbinden
- Transfer in die Praxis gestalten

Arbeitsunterlagen:

Teilnehmende Kitas, Horte und Grundschulen erhalten in der Fortbildung kostenfrei pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis. Das Materialpaket beinhaltet:

- Broschüre „Strom und Energie“
- Forschungs- und Entdeckungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Entdeckungskarten für Kinder im Grundschulalter inkl. Tipps zur Lernbegleitung

Das könnte Sie auch interessieren:

- Online-Kurs „Der pädagogische Ansatz der Stiftung Kinder forschen“ auf www.campus.stiftung-kinder-forschen.de
- Grundschul-App Potz Blitz meine Stromwerkstatt: www.meine-stromwerkstatt.de
- Lernspiele für 6- bis 10-jährige Kinder „Fridas Fahrradwerkstatt“ und „Katis Strom-O-Mat“ auf www.meine-forscherwelt.de